

14. OKTOBER 2016

## Volksbegehren gegen CETA in Bayern



Um das europäisch-kanadische Freihandelsabkommen CETA zu verhindern, startete ab 16. Juli 2016 ein bayerisches Volksbegehren, das auch von der LINKEN. Bayern unterstützt wird. Gleich am ersten Tag wurden bayernweit 50.000 Unterschriften gesammelt. DIE LINKE konnte hier 4000 Unterschriften beisteuern. Damit wurde die erste Hürde des Volksbegehrens genommen. Am 14.

Oktober wurden beim bayerischen Innenministerium über 80.000 Unterschriften eingereicht, die nun geprüft werden.

Mit dem Volksbegehren soll die Landesregierung dazu gezwungen werden, im Bundesrat gegen die CETA-Ratifizierung zu stimmen. Damit sollen auch die anderen Landesregierungen unter Druck gesetzt werden, denn wie sollen Hannelore Kraft oder Winfried Kretschmann im Bundesrat mit "Ja" stimmen, wenn sogar Horst Seehofer mit "Nein" votiert?

Alle Infos zum Volksbegehren gibt es [hier <URL: http://www.volksbegehren-gegen-ceta.de>](http://www.volksbegehren-gegen-ceta.de).

---

17. SEPTEMBER 2016

## 7 Demos in 7 Städten – über 25.000 in München trotz schlechtem Wetter

---

25.000 Menschen waren heute in München unter dem Motto „CETA & TTIP stoppen! Für einen gerechten Welthandel!“ auf der Straße. Ates Gürpınar, Landessprecher der LINKEN. Bayern, erklärt: „Die SPD bastelt sich ihr eigenes Grab, wenn sie unter allen Umständen den Verwirrungen

ihres Vorsitzenden folgt. Das Durchdrücken der Freihandelsabkommen CETA und TTIP wäre ein immenser Einschnitt. Sie bedeuten ein Abbau von Demokratie, von Umwelt- und Verbraucherschutz sowie von ArbeitnehmerInnenrechten. Sieben große Demonstrationen mit insgesamt 320.000 TeilnehmerInnen sind ein deutliches Signal, dass die Abkommen von der Bevölkerung nicht gewünscht sind. Die Verhandlungen sollten deshalb endlich für gescheitert erklärt und beendet werden.“

[Bilder von der Demo](#)

---

## **90.000 bei Demo gegen TTIP in Hannover**



Mit 90.000 Menschen waren wir am 23. April in Hannover auf der Straße und haben laut [#StopTTIP](#) gerufen! Fair handeln! Freihandelsabkommen TTIP stoppen!

---

## **Stop TTIP & CETA - 250.000 bei Großdemo am 10.10. in Berlin!**

Die bundesweite Großdemonstration gegen TTIP und CETA am 10. Oktober in Berlin hat mit 250.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein deutliches Signal gegen die geplanten Freihandelsabkommen gesetzt. DIE LINKE. Bayern bedankt sich bei allen Genossinnen und Genossen, sowie bei allen TTIP-Gegner/innen, die mit uns nach Berlin gefahren sind. Berichte rund um die Demonstration sowie Hintergrundinformationen zu TTIP und CETA findet ihr unter [www.ttip-stoppen.de](http://www.ttip-stoppen.de).

---

## Meldungen zum Thema TTIP

1. NOVEMBER 2017 [BUNDESTAG/MDB-KE/MDB-KE-NEU/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TH-WIRTSCHAFTSPOLITIK/TOP/TTIP STOPPEN!](#)

### **CETA darf nicht ratifiziert und JEFTA muss gestoppt werden**



„Eine faire Handelspolitik muss den Menschen und ihren Lebensbedingungen dienen. Mehrere Mitglieder des TTIP-Beirats im Bundeswirtschaftsministerium fordern deshalb ein handelspolitisches Umsteuern. Die Bundesregierung sowie die zukünftige Koalition müssen dies ernst nehmen. Sonst wird der TTIP-Beirat als Feigenblatt benutzt. Den Kriterien für... [Mehr...](#)

---

21. SEPTEMBER 2017 [BUNDESTAG/MDB-KE/PARLAMENTE/PRESSEMELDUNGEN/TH-WIRTSCHAFTSPOLITIK/TOP/TTIP STOPPEN!](#)

### **Der Widerstand gegen CETA geht weiter**



„Gegen massiven Widerstand aus der europäischen Bevölkerung und obwohl die meisten nationalen Parlamente dem Abkommen noch gar nicht zugestimmt haben, versucht die EU mit dem vorläufigen Inkrafttreten von CETA ihre unfaire Handelspolitik auf Teufel komm raus durchzusetzen. CETA steht für Intransparenz, Entdemokratisierung und weitere... [Mehr...](#)

## EU setzt mit JEFTA rückschrittliche Handelspolitik fort



„Das EU-Japan-Abkommen JEFTA als Signal gegen Protektionismus zu verkaufen, ist billig. Die EU hätte gut daran getan, die Chance zu nutzen und Donald Trumps ‚America first‘-Politik eine faire Handelspolitik mit hohen gemeinsamen Standards für Umwelt und Beschäftigte entgegenzusetzen“, kommentiert Klaus Ernst, stellvertretender Vorsitzender der... [Mehr...](#)

---

## Breite Kritik an Plänen



„Es ist ein Unding, dass das Freihandelsabkommen mit Japan offenbar noch schlechter ist als die Bestimmungen in Ceta, dem Abkommen mit Kanada“, sagte Klaus Ernst, Fraktionsvize der Linken im Bundestag, der taz. „So viel zum angeblichen Läuterungsprozess der EU-Kommission in Richtung Transparenz und Reformen.“ Ernst forderte „einen echten Wandel –... [Mehr...](#)

---

## CETA ist das Gegenteil von sozial



„Angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Europaparlament war leider kein anderes Abstimmungsergebnis zu erwarten. Bedauerlich ist dennoch, dass die Europa-SPD CETA zugestimmt hat. Kanzlerkandidat Martin Schulz schreibt auf der SPD-Europa-Website, für ein soziales Europa müsse man Europa nach links schieben. Nur so könnten in der EU soziale... [Mehr...](#)

---

## Trotz Ablehnung des Volksbegehrens – der Protest gegen CETA wird unvermindert weitergehen



Ates Gürpınar, Landessprecher der LINKEN. Bayern, erklärt zur heutigen Ablehnung des Volksbegehrens gegen CETA durch den Bayerischen Verfassungsgerichtshof: „Im letzten Sommer wurde sehr deutlich, dass die Bayerinnen und Bayern CETA ablehnen. Die Ablehnung des Volksbegehrens



durch den Verfassungsgerichtshof ist nun sehr bedauerlich, der Protest... [Mehr...](#)

---

8. FEBRUAR 2017 TAZ [BUNDESTAG/PARLAMENTE/PRESSE/TAZ/TH-WIRTSCHAFTSPOLITIK/TTIP STOPPEN!](#)

## Die SPD hat wieder ein Ceta-Problem



Für den stellvertretenden Vorsitzenden der Linken im Bundestag, Klaus Ernst, steht damit fest: „Ganz offensichtlich hat Sigmar Gabriel als Wirtschaftsminister und SPD-Chef seine Versprechen gegenüber SPD-Basis und Öffentlichkeit gebrochen.“ [Mehr...](#)

---

25. JANUAR 2017 JUNGE WELT [BUNDESTAG/JUNGE WELT/MDB-KE/PARLAMENTE/PRESSE/TH-WIRTSCHAFTSPOLITIK/TTIP STOPPEN!](#)

## Trump lässt Gegner jubeln



Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linkspartei im Bundestag, Klaus Ernst, wies Vorschläge zurück, CETA, das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada, als Mittel gegen Trumps Protektionismus zu verstehen. Diesem müsse »echter fairer Handel entgegengesetzt werden und nicht ein Abkommen, das eine Paralleljustiz für Konzerne vorsieht,... [Mehr...](#)

---

24. JANUAR 2017 [BUNDESTAG/MDB-KE/PRESSEMELDUNGEN/TH-WIRTSCHAFTSPOLITIK/TOP/TTIP STOPPEN!](#)

## Gegen Trumps Protektionismus hilft kein CETA



„Fairer Handel und CETA sind zwei völlig verschiedene Paar Schuhe. Die Hoffnung des Vorsitzenden des Handelsausschusses im Europaparlament, Bernd Lange, mit CETA faire globale Regeln stark zu machen, ist trügerisch. Dem Protektionismus des neuen US-Präsidenten Donald Trump muss echter fairer Handel entgegengesetzt werden, und nicht ein Abkommen,... [Mehr...](#)

---

## CETA: Bei Interessen der Großkonzernen macht die CSU aus dem bayerischen Löwen ein zahmes Kätzchen



Am heutigen Montag wurde vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof der Zulassungsantrag des Volksbegehrens gegen CETA verhandelt. Ates Gürpınar, Landessprecher der LINKEN. Bayern, war anwesend und erklärt zur Verhandlung: „DIE LINKE teilt die Einschätzung des Bündnis “Nein zu CETA”, dass die Landesgesetzgebung durch CETA betroffen ist. Dies ist... [Mehr...](#)

---

TREFFER 1 BIS 10 VON 114

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [NÄCHSTE >](#)

---

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/THEMEN/CETA\\_UND TTIP\\_STOPPEN/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/themen/ceta_und_ttip_stoppen/)